

# Wie eine Farbpalette Nationenvielfalt im Malerteam Würzberger

Eine Fotoreportage  
von Gerd Wiegard



**Den Horschheimerinnen und Horschheimern ist es schon lange bekannt: Im Malerteam Würzberger gibt es eine unheimliche Nationenvielfalt. Ob aus Thailand, Italien, Ägypten, Togo, Bosnien, Russland, Kasachstan, Polen oder aus Frankreich, der Türkei, aus Brasilien und natürlich auch aus Deutschland: alle zusammen bilden ein Team, das miteinander hervorragend funktioniert. Doch wie kam es eigentlich dazu?**



Horst Würzberger legte 1978 die Meisterprüfung ab und übernahm 1991 die elterliche Firma, anfangs mit drei Mitarbeitern. Schon immer an fremden Kulturen interessiert und mit großem sozialen Engagement ausgestattet, stellte er 2003 den ersten Russland-Deutschen als Lehrling ein. Das führte zu üblen Nachreden und Vorurteilen gegen seine Firma. Es

wurden sogar Intrigen gesponnen, doch Herr Würzberger hielt an seiner Philosophie und seinen Mitarbeitern fest. Diese revanchierten sich für das in sie gelegte Vertrauen, vollendeten die Lehre und sind teils heute noch, mittlerweile mit erworbenen Meisterbriefen, im Team beschäftigt. Mit solch guten Erfahrungen war es dann auch keine Frage, Bewerbern aus anderen Herkunftsländern eine Chance zu geben. Entgegen allen Unkenrufen und Vorurteilen besteht das Team inzwischen aus einer Völkergemeinschaft mit unterschiedlichen Religionen und Gebräuchen, und so unwahrscheinlich es klingen mag, alle halten zusammen. Das gemeinsame Ziel ist einfach die Erledigung eines Auftrages zur Zufriedenheit des Kunden. Verständigung? „Die reden mit Händen und Füßen, russisch, deutsch und englisch, irgendwie klappt das dann prima“, so Herr Würzberger.



„Hier werden Sie geholfen“, wie das mal eine „Werbe-Ikone“ ausdrückte

Eine eher unkonventionelle Bewerbung bescherte der Firma Würzberger einen Mitarbeiter aus Togo. Dieser war als Verputzer bei einer Firma in Bad Ems beschäftigt und sah eines Tages einen Transporter der Firma, auf dem eine Folie mit einem Foto des gesamten Malerteams aufgebracht war. Dieses Foto – auch, weil alle Mitarbeiter darauf so schön lachten – gefiel ihm so gut, dass er sich sofort dazu entschloss, eine Bewerbung abzugeben. Obwohl man ja nicht unbedingt in einem Malerteam einen Verputzer brauchte, gab ihm Herr Würzberger eine Chance. Heute bezeichnet er diese Entscheidung als Glücksgriff.

Das bereits eingangs erwähnte soziale Engagement führte auch zur Zusammenarbeit mit dem Adoptionshaus Koblenz. Hier finden überwiegend Suchtkranke Unterstützung und die Möglichkeit, gegen ihre Krankheit anzukämpfen. Ein Großteil der von dieser Einrichtung kommenden Menschen vollendet im Team die Berufsausbildung und bleibt als Mitarbeiter.

Doch nicht alle sind nur als Maler tätig. Aufgrund verschiedenster Fähigkeiten und Begabungen kann die Firma Würzberger ihren vielen Kunden nun auch mehr als nur Farbe bieten: zum Beispiel professionelle Unterstützung in den Bereichen Bodenbelagsarbeiten, Maler-, Lackierer- und Tapezierarbeiten, Putzarbeiten sowie bei Wärmedämm-Verbundsystemen, Fassadenbeschichtungen bis hin zu

ganz exklusiven, dekorativen und hochwertigen Techniken.

„Der Einsatz von Maschinen und Geräten für rationelle Arbeiten ist in unserem Betrieb schon lange Selbstverständlichkeit. Jetzt haben wir bei einem renommierten Objekt mit dem Universalstrahlgerät Eurorubber allerbeste Erfahrung gemacht“, sagt Malermeister Horst Würzberger. Der Eurorubber ist die einzigartige Lösung für die einfache und saubere Oberflächenbehandlung. Der stufenlos regulierbare Strahldruck ermöglicht optimales Arbeiten auf jeglichen Oberflächen. Bei dem renommierten Objekt handelte es sich um den zum Weltkulturerbe erklärten Kanzler-Bungalow in Bonn, der aus diesem Anlass umfassend saniert und renoviert werden musste. Das Team von Horst Würzberger erhielt den Auftrag,

alle Metallkonstruktionen zu entrostern und neu zu beschichten.

Die Kunden kommen sowohl aus dem privaten als auch öffentlichen Bereich: das sind zum Beispiel regionale und überregionale Behörden sowie Ministerien, Architekten und Wohnbaugesellschaften. Das alles ist möglich, weil das Malerteam Würzberger mittlerweile ein „Präqualifiziertes“ Unternehmen ist. „Mit der Eintragung in die Präqualifizierungsliste dokumentieren wir unsere Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gegenüber privaten wie auch öffentlichen Auftraggebern. Es ist eine Art Gütesiegel, das die vollständige Leistungskette bis hin zum Nachunternehmereinsatz erfasst“, so erläutert Herr Würzberger diesen Ausdruck.

Vorteil für das Unternehmen: Man vermeidet den Ausschluss des





Neuestes Gerät im Einsatz . . .



Latifou-Aboudou Ouro-Yerima



Kein Männlein vom Mars, sondern ein Mitarbeiter mit Atemschutz

Angebotes aus formelle Gründen wegen unvollständigem oder nicht aktuellem Eignungsnachweis. Vorteil für den Auftraggeber: Er kann sich darauf verlassen, ein geprüftes Unternehmen an seiner Seite zu haben, das sich in Sachen Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit qualifiziert hat.

Beeindruckend auch ein Auszug aus der Referenzliste: diverse Ministerien in Bonn, einige Bundesämter, ebenfalls in Bonn, Schängel-Center Koblenz, United Nations Bonn, Polizeipräsidium Koblenz, OFD Koblenz, Kurfürstliches Schloss Koblenz, Augusta-, Gneisenau- und Deines-Bruch-

müller Kaserne, Konrad-Adenauer-Haus Bad Honnef, Festung Ehrenbreitstein und, und, und.....

Das Vorleben eines/einer Bewerber/in spielt für Herrn Würzberger keine große Rolle, viel wichtiger sind die fachliche Qualifikation und die Bereitschaft, sich in einem Team zu bewähren und anzupassen. So ist gutes Verständnis und Harmonie eine der Voraussetzungen für ein faires Miteinander. Eine Betriebsfußballmannschaft oder Teilnahme am Firmenboxen sind nur zwei der gemeinschaftlichen Unternehmungen.

Derzeit sind 30-35 Mitarbeiter beschäftigt, die sich 2015 zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in Horchheim trafen. Hier saßen dann die unterschiedlichsten Nationalitäten und Religionen friedlich vereint an einem Tisch. So wird bei der Firma Würzberger Integration gelebt, und das nicht erst, seitdem das Thema in aller Munde ist.

**Gerd Wiegard**

#### **Kirmes-Magazin:**

Was ist Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit wichtig?

#### **Horst Würzberger:**

Unsere gute Arbeit wird, und darauf sind wir stolz, oft durch Mundpropaganda weiter empfohlen. Und diese gute Arbeit basiert auf einem familiären System mit Geben und Nehmen, wenig Kontrollen, aber viel Vertrauen.

#### **Kirmes-Magazin:**

Sie sagen, die Ausbildung junger Menschen ist eine Herausforderung für Sie - warum?

#### **Horst Würzberger:**

Auszubilden macht mir großen Spaß und es freut mich sehr, wenn ich dabei mit so genannten „schwierigen Fällen“ klar komme, sie in das Team integrieren kann und sie sich weiter positiv entwickeln. Ausbildung hat für mich eine große soziale Komponente, die auch Vorurteile abbauen hilft.

**Charterschiff  
„Deutsches Eck“**



#### **Unser Schiff steht Ihnen für**

- **Burgenfahrten**
- **Gesellschafts- und Familienfeiern aller Art mit anspruchsvoller Gastronomie zur Verfügung**

Emser Straße 93 · 56076 Koblenz  
Info-Tel. 02 61 / 7 68 10  
Fax 02 61 / 9 733 264 · Schiffs-Tel. 01 75 / 417 00 45  
Internet: [www.merkelbach.personenschiffe.de](http://www.merkelbach.personenschiffe.de)  
E-mail: [personenschiffahrt-merkelbach@t-online.de](mailto:personenschiffahrt-merkelbach@t-online.de)